

Kind-fleisch.

Blust darinn gesotten werden / sind lieblich / wann man selbige über klein geschnittenen Peterlin / oder grüne Zwibelröhrlin / oder Schnittlauch anrichtet.

8. Oder man thut zum Fleisch / wann solches schier gekocht / ganze Peterlin-Wurzeln / samt dem Kraut / rund geschnittene Ruben / Artifisen / Pasteney / oder gelbe Ruben / Binetsch Mangolt / Köhl / Kabis / 2c. alles zuvor gebrüht : oder Peterlin-Kraut / Salbey / Körbel-Kraut / Majeron / Melissen / Saurampffer / 2c. richts hernach mit der Suppen an.

9. Fleisch-Brühe / darinn ganze Täselgeln / und Muscaten-Blust gesotten / über gebäit Weiß-Brod Schnitten angericht / ist lieblich und kräftig / besonders / wann mans mit etlichen zerflopfsten Eyertotter / und ein wenig Saffran vermischt / und über solch gebäit Brodt / zuvor mit siedender Fleischbrühe weich gemacht / anrichtet. Ist für krancke Leuth sehr gut. Num. 565. 569. 570.

10. Kind-fleisch und Hünenbrühe / nicht vast gesalten / nach belieben mit dem vierdten theil deß allerbesten Weins / und einen guten theil zerstoffenen Zucker vermischt / und mit vier oder sechs Eyertotter / so wol zerflopfst / mit Zusatz Zimber / zerstoffenen Muscat-Blust / oder Muscat-Nuß / Saffran verzührt / wird auff gebähte / oder ohngebähte Weiß-Brod-Schnitten angerichtet. Man mag auch etliche ganze Eyer / so in Wasser geschlagen
und